

soweit man sehen konnte, gaben dem einen oder anderen Läufer doch große Bedenken mit auf die 9,3 km lange Strecke mit einer Höhendifferenz von 438 m. Die Veranstalter hatten jedoch großes Glück. Während des gesamten Laufes gab es gerade im Bereich der Strecke keinen Regen, lediglich im Zieleinlauf auf der Burg wurden die letzten Läufer von leichtem Nieselregen empfangen. Dennoch war die Strecke äußerst schwer zu meistern, da die Wege im oberen steilen Bereich auf den letzten Kilometern sehr rutschig waren. Bestzeiten waren damit nicht zu erwarten. Mit deutlich großen Abständen sind die Ersten über die Ziellinie im Burghof eingelaufen. Gesamtsieger und Tagesschnellster wurde der Vorjahresgewinner Yossief Tekle von der LG Reichenau-Zusamtal in 37:44,4 Minuten, der damit seine letzt jährige Zeit von 36:04 Min. nicht wiederholen konnte. Den zweiten Platz belegte Daniel Noll vom TSV Glems in 38:24,4 Min. vor Bruno Schumi, LG Brandenkopf in 38:50,5 Min. Diese beiden setzten sich damit auch auf Platz eins und zwei der Baden-Württembergischen Meisterschaften. Mit einer starken Zeit siegte bei den Frauen die Kenianerin Brendah Kebeya aus Forchheim mit einer hervorragenden Zeit von 44:05,3 Minuten. Den zweiten Platz belegte Katrin Köngeter vom LT Unterkirnach in 45:14,3 Minuten. Als drittschnellste Frau ging Monika Pletzer vom TSV Frickenhausen mit der starken Zeit von 45:35,6 Minuten über die Ziellinie.

TSV Frickenhausen e.V.



Abt. Leichtathletik

Schwierige Streckenverhältnisse beim 28. Hohenneuffen-Berglauf

452 Läufer und Läuferinnen, 21 Walkingteilnehmer und exakt 100 Schüler und Schülerinnen, also insgesamt 573 Teilnehmer beim diesjährigen Hohenneuffen-Berglauf sind eine stolze Bilanz dieses Berglauf-Klassikers, der nun bereits zum 28. Mal in Kooperation des TSV Beuren und TSV Frickenhausen ausgetragen wurde. Die Teilnehmerzahl hat gegenüber den Vorjahren wieder deutlich zugenommen, was sicherlich auch auf die gleichzeitig stattgefundenen Baden-Württembergischen Meisterschaften der Aktivenklassen zurückzuführen war. Tiefschwarze Regenwolken

Die weiteren Platzierungen aus Frickenhäuser Sicht:

- 35. Rudolf Pletzer 47:28 Min. (1. M65), 54. David Kühfuß 49,06 Min. (8. M25), 91. Thomas Zöberer 52,00 Min. (15. M45), 110. Dieter Krohmer 53,12 Min. (6. M55), 122 Ingo Baldermann 53,45 Min. (10. M35), 174. Isabell Raudzis 56,43 Min. (4. W40), 215. Rainer Gneiting 58,54 Min. (8. M60), 219. Reiner Döbler 59,15 Min. (9. M60), 313. Ute Sterr 1:04,41 Std. (3. W35), 326. Francesco Bulzomi 1:05,28 Min. (52. M50), 360. Eva Kornela 1:07,04 Std. (5. W55), 398. Klaus Schmidt 1:10,01 Std. (19. M60), 403. Reinhard Zürcher 1:10,46 Std. (60. M50), 409. Nikolai Maier 1:11,33 Std. (42. M55). In der Mannschaftswertung wurde der TSV Frickenhausen bei den Herren mit Pletzer,



Baldermann und Gneiting 13. Die Frauenmannschaft (Pletzer, Raudzis und Sterr) belegten Platz 3.

Im Rahmen des Berglaufes wurde in der Ortslage Beuren wieder ein Schülerlauf ausgetragen, bei dem sich die Teilnehmer des TSV Frickenhausen sehr gut behaupten konnten.

Die Ergebnisse:

Schüler U10: 8. Benjamin Nick,
11. Simon Kuchinke.

Schülerinnen U10: 1. Pia Raudzis.

Schüler U12: 1. Henning Raudzis, 2. Kevin Dressler.

Schülerinnen U12: 9. Anne Weidlich,
10. Clara Zürcher.

Schülerinnen U14: 2. Hannah Raudzis,
7. Carolin Mohnen.

Die Durchführung des Hohenneuffen Berglaufes war auch in diesem Jahr wieder nur möglich, da viele Helfer des TSV Frickenhausen und TSV Beuren bereit waren, aktiv mitzuhelfen und diese Großveranstaltung zu stemmen. Die Verantwortlichen beider Vereine bedanken sich daher bei allen Helfern und Helferinnen auf der Strecke, am Start und Ziel und bei der Bewirtschaftung, bei den Gemeindeverwaltungen und Bauhöfen Beuren und Frickenhausen sowie bei den Einsatzkräften der Feuerwehr und der DRK Bereitschaft. Herzlichen Dank auch an die Sponsoren für die großzügige Unterstützung.



Sport ist gesund